

PRESSESPIEGEL

12.2.2021 – börsengeflüster

JDC Group: Dicker Deal mit der Provinzial

*Einen Kursanstieg von in der Spitze 45 Prozent innerhalb weniger Stunden – das gibt es nicht alle Tage bei der **JDC Group**. Immerhin geht so ein Spurt mit einem Zugewinn an Börsenwert von 48,5 Mio. Euro einher. Auslöser des Turboschubs ist die geplante Zusammenarbeit des Finanzdienstleisters mit dem zur **Sparkassen-Finanzgruppe** gehörenden Versicherungsanbieter **Provinzial**. Demnach sollen innerhalb von fünf Jahren bis zu 100 Sparkassen im Geschäftsgebiet der Provinzial ihr Geschäft über das Joint Venture abwickeln. Das wiederum soll bei der JDC Group zu erheblichen Steigerungen von Umsatz und Ergebnis führen. „Diese Kooperation mit dem Ziel von mindestens einer Million weiterer Kunden ist für die JDC Plattform ganz sicher der größte Entwicklungsschritt seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 2003“, sagt JDC-Finanzvorstand Ralph Konrad und verspricht in einem Atemzug: „Das ist erst der Anfang unserer weiteren Entwicklung.“*

*Die Aussage ist insofern bemerkenswert, weil die **Wiesbadener** in den vergangenen Quartalen bereits einige dicke Aufträge mit namhaften Unternehmen – bis hin zu DAX-Konzernen – an Land gezogen haben (siehe dazu etwa auch unseren Beitrag **HIER**). Zudem setzte JDC erst kürzlich mit der Multibanking-App Finanzguru als Neukunden ein Ausrufezeichen. Die logische Verknüpfung zu dem neuen Deal mit der Provinzial dürfte indes die bereits vor einiger Zeit von der JDC-Tochter Jung, DMS & Cie auf die Schiene gesetzte Kooperation mit der Sparkasse Bremen gewesen sein. „Mit dem Livegang der Homepage **s-mobile-versicherungsmakler.de** wird JDC nun verstärkt auch allen anderen Sparkassen die Vorzüge der B2B-Bancassurance-Kampagne anbieten“, hieß es damals.*

*Und offenbar haben sich die Vertreter aus dem Sparkassenbereich tatsächlich sehr genau angesehen, ob derartige Vereinbarungen nicht auch für sie sinnvoll wären. Nun also der große Wurf. Ob der Kurssprung in dieser Höhe gerechtfertigt ist, lässt sich gegenwärtig zwar kaum valide einschätzen. Aber auf jeden Fall hat das im Freiverkehrssegment **Scale** gelistete Unternehmen mittlerweile richtig viel zu bieten. Jedenfalls deutlich mehr als Anfang 2018, als der Aktienkurs plötzlich durch die vermeintliche Blockchain-Fantasie in die Höhe geschossen war. Beim aktuellen Aktienkurs von 10,15 Euro beträgt er Börsenwert der JDC Group rund 133 Mio. Euro. Das macht den Titel auf für Profianleger interessant.*